

Testatsexemplar

**Jahresabschluss zum
31. Dezember 2024
und Lagebericht für
das Geschäftsjahr 2024**

HIS Hamburg Invest Service GmbH
Hamburg

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

138940

INHALTSVERZEICHNIS

Bestätigungsvermerk

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024
3. Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024
4. Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

Allgemeine Auftragsbedingungen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HIS Hamburg Invest Service GmbH, Hamburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der HIS Hamburg Invest Service GmbH - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der HIS Hamburg Invest Service GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

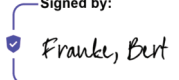
- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 21. Mai 2025

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Signed by:


Franke
Wirtschaftsprüfer

Signed by:


Hauschildt
Wirtschaftsprüfer

HIS Hamburg Invest Service GmbH, Hamburg

Bilanz zum 31.12.2024

A K T I V A		Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023	P A S S I V A	
		€	€	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
A. Anlagevermögen					
Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>45.823,00</u>	<u>53.181,00</u>		
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		97.205,15	152.082,00		
2. Forderungen gegen Gesellschafter		101.850,00	72.050,25		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	340,00		
4. Sonstige Vermögensgegenstände		159.828,17	122.385,12		
		<u>368.883,32</u>	<u>346.857,37</u>		
II. Guthaben bei Kreditinstituten		152.258,47	168.189,91		
		<u>511.141,79</u>	<u>515.047,28</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>549,65</u>	<u>521,23</u>		
		<u>557.514,44</u>	<u>568.749,51</u>		
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital					
II. Gewinnvortrag				25.000,00	25.000,00
III. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)				131.404,38	129.102,64
				-33.330,19	2.301,74
				<u>123.074,19</u>	<u>156.404,38</u>
B. Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				197.243,00	172.112,00
2. Steuerrückstellungen				9.845,80	19.825,17
3. Sonstige Rückstellungen				22.389,86	19.995,79
				<u>229.478,66</u>	<u>211.932,96</u>
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				33.144,26	35.212,51
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				7.997,20	8.928,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern				63.595,75	58.442,66
4. Sonstige Verbindlichkeiten				100.224,38	97.828,72
				<u>204.961,59</u>	<u>200.412,17</u>
				<u>557.514,44</u>	<u>568.749,51</u>

HIS Hamburg Invest Service GmbH, Hamburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 €	2023 €
1. Umsatzerlöse	2.213.802,00	2.341.822,24
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.193,12	8.085,22
3. Materialaufwand Bezogene Leistungen	-1.371.486,81	-1.461.912,84
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-233.458,95	-211.581,99
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-74.839,85	-89.328,80
	<u>-308.298,80</u>	<u>-300.910,79</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-23.592,00	-15.607,29
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-556.079,78	-550.279,58
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.990,49	2.511,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.158,00	-2.248,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>2.299,59</u>	<u>-19.158,22</u>
10. Ergebnis nach Steuern	<u>-33.330,19</u>	<u>2.301,74</u>
11. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)	<u><u>-33.330,19</u></u>	<u><u>2.301,74</u></u>

HIS Hamburg Invest Service GmbH, Hamburg

HR-Nr. HRB 130114

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der HIS für das Geschäftsjahr 2024 wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die HIS Hamburg Invest Service GmbH ist Tochter der 100%-Gesellschafterin HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Hamburg.

Konzernmuttergesellschaft ist die Hamburg Marketing GmbH, Hamburg.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare nutzungsbedingte Abschreibungen angesetzt. Im Jahr des Zugangs erfolgt die Abschreibung zeitanteilig (pro rata temporis).

Erworbene geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis € 800 wurden bei den Anschaffungskosten als Zu- und Abgänge und gleichzeitig mit dem Betrag in den Abschreibungen des Geschäftsjahres erfasst (Abgangsfiktion).

Innerhalb der Sachanlagen beträgt die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den anderen Anlagen 3 bis 21 Jahre.

Die Bewertung des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten, unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sowie Bankguthaben sind zum Nennwert aktiviert.

Die Pensionsrückstellungen werden auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet. Die Rückstellungshöhe wird nach der Projected-Unit-Credit-Methode (Anwartschaftsbarwertmethode) unter Anwendung der Richttafeln RT 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck ermittelt. Bei der Ermittlung des erforderlichen Rückstellungsbetrages wurde ein Rechnungszinsfuß von 1,90 % p.a. sowie ein Rententrend von 1,0 % p.a. zugrunde gelegt. Für aktive Anwärter:innen wurde eine Dynamik der anrechenbaren Bezüge (einschließlich eines Karrieretrends) von jährlich 2,50 % unterstellt. Die Berücksichtigung einer Fluktuationsrate erfolgte nicht.

Der Unterschiedsbetrag aus dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren gegenüber dem Zinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt T€ -4.

Die Rückstellungen sind in Höhe der Erfüllungsbeträge angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind, um alle am Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken, soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs des Entstehungstages erfasst. Buchverluste durch Kursänderungen werden zum Stichtag erfasst.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

III. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

A k t i v a

Anlagevermögen

Die Entwicklungen der einzelnen Posten des Anlagevermögens einschließlich der Abschreibungen für 2024 sind im Anlagenspiegel (Anhang, Seite 4) dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen in Höhe von T€ 0,0 (Vorjahr: T€ 0,3).

Forderungen gegen Gesellschafter bestehen gegen die HIW in Höhe von T€ 101,9 (Vorjahr: T€ 72,1).

P a s s i v a

Rückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen

In der HIS Hamburg Invest Service GmbH wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 197,2 (Vorjahr: T€ 172,1) gebildet.

Die Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung werden nach § 277 Abs. 5 HGB unter dem Zinsaufwand mit T€ 3,2 (Vorjahr: T€ 2,2) ausgewiesen.

Unter den Zinserträgen wird das Ergebnis aus Zinssatzänderung in Höhe von T€ 6,9 (Vorjahr: T€ 2,5) ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Verpflichtungen gegenüber dem Personal in Höhe von T€ 14,7 (Vorjahr: T€ 12,5). Darüber hinaus wurden Rückstellungen für die steuerliche Beratung und wirtschaftliche Prüfung in Höhe von T€ 6,2 (Vorjahr: T€ 6,3) sowie weiteren Verpflichtungen in Höhe von T€ 1,5 (Vorjahr: T€ 1,2) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr grundsätzlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 100,2 (Vorjahr: T€ 97,8) enthalten zum größten Teil erhaltene Anzahlungen für eine Messe in 2025 (Vorjahr: T€ 70).

IV. Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen durch das Immobilienmessegeschäft erzielt.

Ergebnisverwendung

Die HIS schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Verlust von T€ 33,3.

V. Sonstige Angaben**Abschlussprüferhonorar**

Für das Geschäftsjahr 2024 wurden für Abschlussprüfungsleistungen T€ 3,3 erfasst.

Zahl der Arbeitnehmenden

Es waren in der HIS Hamburg Invest Service GmbH 3 Arbeitnehmende beschäftigt (Vorjahr: 3).

Geschäftsführer, Organbezüge

Herr Dr. Rolf Strittmatter

Organbezüge wurden nicht gewährt.

Konzernzugehörigkeit

Die HIS ist Tochterunternehmen der HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH. Die Hamburg Marketing GmbH, Hamburg als kleinster Konzernkreis verzichtet auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses nach § 293 HGB. Die Freie und Hansestadt Hamburg erstellt als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss, der auf der Internetseite der Freie und Hansestadt Hamburg veröffentlicht wird.

Hamburg, den 31. März 2025
HIS Hamburg Invest Service GmbH, Hamburg

(Dr. Rolf Strittmatter)

Entwicklung des Anlagevermögens HIS Hamburg Invest Service GmbH 2024

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte				
	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024	01.01.2024	Zugänge	Abgänge	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	26.920,00	0,00	0,00	26.920,00	0,00	0,00	26.920,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	116.261,66	16.234,00	3.277,24	129.218,42	63.080,66	23.592,00	83.395,42	45.823,00	53.181,00	
	143.181,66	16.234,00	3.277,24	156.138,42	90.000,66	23.592,00	110.315,42	45.823,00	53.181,00	

HIS Hamburg Invest Service GmbH (HIS)

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024

I Grundlagen des Unternehmens

Organisatorisches

Die HIS Hamburg Invest Service GmbH (HIS) ist Tochter der 100 %-Gesellschafterin HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Hamburg.

Geschäftstätigkeit

Kernaufgabe der Geschäftstätigkeit der HIS ist die Organisation und Durchführung von Messen und sonstigen Veranstaltungen sowie Dienstleistungen für Dritte.

II Wirtschaftsbericht

1 Geschäftsverlauf

Die MIPIM und der Hamburger Gemeinschaftsstand im französischen Cannes fanden mit neuer Standaufteilung aber am bewährten Standort statt. 21 Unternehmen haben sich und ihre Projekte unter dem Banner Hamburgs dem internationalen Publikum präsentiert.

Die EXPO REAL 2024 fand mit insgesamt 55 Partnern im Oktober in München statt. Durch die derzeitige Branchensituation und der daraus resultierende Buchungslage, wurde der Doppelstock des Standes in 2024 Jahr nicht realisiert, um Kosten zu sparen. Dennoch erfreute sich der Stand großem Interesse. Mit Karen Pein und Dr. Andreas Dressel reisten gleich zwei Senator:innen nach München und warben auf mehreren Veranstaltungen für die Stadt und die Partner des Standes.

Ergänzend zu den Hauptmessen der HIS wurden auch kleinere Events, wie z.B. die Eröffnung des techHHub Hamburgs organisiert. Darüber hinaus wurden einige Einsätze des Wasserstoff- und Hamburg Invest-Touchables realisiert.

Der Grafikbereich der HIS hat sich sehr gut etabliert und bietet abseits der Messen Dienstleistungen innerhalb der Hamburg Invest an. Der Bereich Grafik umfasst unter anderem die Ideenfindung, Konzeption und Gestaltung von Publikationen jeglicher Art (Print und online) inklusive der grafischen Beratung und Betreuung vom ersten Layout bis zur Reinzeichnung sowie die Bildrecherche und -bearbeitung. Auch Renderings und Visualisierungen von Gebäuden gehören zum Aufgabenspektrum der HIS.

Anlage 4/Seite 2

2 Vermögenlage

Zum 31.12.2024 sank das Anlagevermögen in Höhe um T€ 7 auf T€ 46 (Vorjahr T€ 53). Es ist vollständig aus Eigenmitteln finanziert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich um T€ 12 auf T€ 359 (Vorjahr T€ 347). Davon betragen die Forderungen gegen Gesellschafter T€ 102 (Vorjahr T€ 72).

Die Guthaben bei Kreditinstituten sanken um T€ 16 auf T€ 152 (Vorjahr T€ 168).

Die Bilanzsumme des Unternehmens reduzierte sich zum Bilanzstichtag um T€ 11 auf T€ 558 (Vorjahr T€ 569).

Das Eigenkapital der Gesellschaft reduzierte sich um T€ 33 auf T€ 123 (Vorjahr T€ 156).

Die Pensionsrückstellungen beinhalten Versorgungsansprüche aktiver Mitarbeiter:innen der Gesellschaft und belaufen sich auf T€ 197 (Vorjahr T€ 172). Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um T€ 2 auf T€ 22 (Vorjahr T€ 20).

Die Verbindlichkeiten stiegen um T€ 5 auf T€ 205 (Vorjahr T€ 200). Verbindlichkeiten werden innerhalb des Zahlungsziels beglichen.

Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten sind in voller Höhe durch liquide Mittel und kurzfristige Vermögensgegenstände gedeckt.

3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse reduzierten sich um T€ 128 auf T€ 2.214 (Vorjahr T€ 2.342). Der Rückgang resultiert vor allem aus einer geringeren Beteiligung an Immobilienmessen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf T€ 6 (Vorjahr T€ 8).

Der Materialaufwand verringerte sich um T€ 91 auf T€ 1.371 (Vorjahr T€ 1.462).

Der Personalaufwand erhöhte sich um T€ 7 auf T€ 308 (Vorjahr T€ 301). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um T€ 6 auf T€ 556 (Vorjahr T€ 550).

Die HIS schließt das Geschäftsjahr 2024 mit einem Verlust von T€ 33 (Vorjahresgewinn T€ 2) ab. Das im Vorjahr geplante ausgeglichene Jahresergebnis konnte damit nicht erreicht werden.

III. Prognosebericht

Für die Jahre 2025 und 2026 geht die Geschäftsführung von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus.

Auswirkungen der Kriegssituation Ukraine

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat erhebliche Unsicherheiten am Markt entstehen lassen. Auf die Aktivitäten der HIS ist eine wirtschaftliche Auswirkung nicht zu erkennen. Die Geschäftsführung beobachtet die aktuellen Entwicklungen und konkretisiert regelmäßig die finanziellen Auswirkungen etwaiger Risiken für die Entwicklung der Gesellschaft.

Anlage 4/Seite 3

Risikomanagement

Ziel des Finanz- und Risikomanagements ist die Sicherung des Unternehmens gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Chancen und Risiken

Insgesamt sieht die Geschäftsführung das Verhältnis von Chancen und Risiken als ausgewogen an. Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus Sicht der Geschäftsführung nicht.

Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr hat die HIS keine Finanzinstrumente, Termingeschäfte, Optionen oder Derivate eingesetzt.

Hamburg, 31. März 2025

Dr. Rolf Strittmatter

Geschäftsführung

der HIS Hamburg Invest Service GmbH